WP-01-K3-1044

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Lars Maximilian Schweizer (KV Ludwigsburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 1043 bis 1045:
gezielten und koordinierten Maßnahmen menschliches Leid verhindert. Grundlage dafür ~~ist~~sind ein ~~gemeinsames Lagebild~~ressortgemeinsames Lagebildzentrum über die Bedrohungen, Risiken und Chancen für unsere Sicherheit, wirkungsorientierte Strategien sowie eine starke ~~ressortübergreifende Koordination~~ressortgemeinsame Koordination durch die Schaffung eines Nationalen Sicherheitsrats mit einem substanziellem administrativen Unterbau.

Begründung

In den vergangenen Jahren hat die Ressortkoordinierung und Frühwarnung in der Außen- und Sicherheitspolitik an zahlreichen Stellen versagt (siehe Ukrainekrieg, Abzug aus Afghanistan, Sturz Assads, Nordstream 2 usw.). Die zaghaften, kleinteiligen Anpassungen konnten diese Defizite bislang nicht ausreichend adressieren. Zu diesem Schluss kommen auch die zahlreichen öffentlichen Anhörungen der Enquete-Kommission „Lehren aus Afghanistan“, welche Ende Januar 2025 ihren Abschlussbericht vorlegen wird.

weitere Antragsteller*innen

Florian Döllner (KV München); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Marcel Ernst (KV Göttingen); Florian Pankowski (KV Bochum); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Tilmann Holzer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Thies Wiemer (KV Bielefeld); Sebastian Stölting (KV Gütersloh); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Michael Wustmann (KV Berlin-Mitte); Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte); Lukas Weber (KV Heidelberg); Michael Jahn (KV Esslingen); Anna Wiech (KV Ravensburg); Uwe Janssen (KV Esslingen); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Roman Wick (KV Breisgau-Hochschwarzwald); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.